
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2021**

46010

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Arbeitslehre (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Beruf**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **6**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89–100 Punkte = Note 1, 76–88 Punkte = Note 2, 63–75 Punkte = Note 3, 50–62 Punkte = Note 4, 35–49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Berufswahl (40 Punkte)

1. Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit spielt für die Berufswahl und die berufliche Orientierung im Lebenslauf eine wichtige Rolle. Erläutern Sie drei Kritikpunkte in Bezug auf die Beratungspraxis der Bundesagentur für Arbeit!
(knappe, erschöpfende Antwort) 6 Punkte
2. Erläutern Sie den Begriff der Ausbildungsreife und grenzen Sie diesen vom Begriff der Berufswahlreife ab!
(ausführliche Antwort) 6 Punkte
3. Welche Rolle nehmen allgemeinbildende Schulen im Prozess der Berufsorientierung ein? Nennen Sie jeweils Chancen und Grenzen des schulischen Einflusses!
(ausführliche Antwort) 6 Punkte
4. Der Berufswahlprozess kann aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden. Wovon geht der ökonomische Ansatz aus und welche Berufe werden hiernach wahrscheinlich gewählt?
(knappe Antwort) 3 Punkte
5. Was ist im Sinne Daheims unter Berufswahl als „soziodeterministischer“ Prozess zu verstehen? Grenzen Sie dieses Konzept von Hollands Idee eines differentialpsychologisch fundierten Berufswahlprozesses ab!
(ausführliche Antwort) 8 Punkte
6. Welche Annahmen der Literatur können Sie für das Phänomen anführen, dass Frauen teilweise in anderen Ausbildungsberufen zu finden sind als Männer?
(ausführliche Antwort) 7 Punkte
7. Schulzeugnisse sind ein wichtiger Bestandteil bei der Auswahl von Lehrlingen. Worauf lassen Zeugnisse schließen und was sollte dabei immer auch kritisch betrachtet werden?
(knappe Antwort) 4 Punkte

Fortsetzung nächste Seite!

Beruf und Arbeitsmarkt (32 Punkte)

8. Im Jahr 2015 sind etwa eine Million Migranten nach Deutschland eingereist. Was bedeutet dies mittelfristig für den deutschen Arbeitsmarkt und Arbeitsbeziehungen? Begründen Sie Ihre Thesen, etwa zu unterschiedlichen Zuwanderergruppen etc., ausführlich und differenziert!
(ausführliche Antwort) *12 Punkte*
9. Stellen Sie systematisch und umfänglich die individuellen und gesellschaftlichen Probleme von Arbeitslosigkeit dar!
(ausführliche Antwort) *8 Punkte*
10. Arbeitsmärkte sind segmentiert. Erläutern Sie bitte systematisch und umfassend Segmentierungen des Arbeitsmarktes! Welche Funktionsweisen kennzeichnen die einzelnen Segmente? Was sagt die Humankapitaltheorie zu der Funktionsweise der einzelnen Segmente?
(ausführliche Antwort) *6 Punkte*
11. Auf welche Weise kann sich internationaler Wettbewerb auf die Strukturen am Arbeitsmarkt und die von Berufen in Deutschland niederschlagen?
(ausführliche Antwort) *6 Punkte*

Berufsbildung (28 Punkte)

12. Was spricht dafür, dass immer mehr Menschen studieren, und was befürchten Kritiker, die auf den Erhalt oder eine Stärkung der Dualen Ausbildung setzen?
(ausführliche Antwort) *9 Punkte*
13. Welche individuellen, organisatorischen und institutionellen Faktoren sind für eine Teilnahme bzw. den (Selbst-)Ausschluss von Menschen an staatlicher und betrieblicher Weiterbildung verantwortlich?
(ausführliche Antwort) *9 Punkte*
14. Viele Unternehmen bilden mehr Auszubildende aus, als sie später selber benötigen. Welche ökonomischen Gründe können dafür angeführt werden?
(ausführliche Antwort) *5 Punkte*
15. Was bedeutet prozessorientierte Ausbildung, und warum gilt diese einigen Wissenschaftlern und teilweise in der Berufsbildung als wichtig?
(ausführliche Antwort) *5 Punkte*

Thema Nr. 2

Beachten Sie, dass die Antworten auf die folgenden Fragen unterschiedlich gewichtet in das Gesamtergebnis eingehen! Das Gewicht jeder Frage ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl, die bei jeder Teilaufgabe angegeben ist; insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden.
Beantworten Sie die folgenden Teilfragen bitte **ausführlich!**

Berufsorientierung/Berufsberatung

1. Beschreiben Sie mögliche Merkmale eines erfolgreichen Berufswahlprozesses! Wodurch ist ein solcher Prozess gekennzeichnet? Begründen Sie Ihre Auswahl fachlich! *10 Punkte*
2. Beschreiben Sie zentrale Akteure im erweiterten Kontext der Berufsorientierung an Mittelschulen und begründen Sie Ihre Auswahl! *10 Punkte*
3. Einer Schülerin bzw. einem Schüler fällt die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf besonders schwer! Sie bzw. er hat am Ende der achten Jahrgangsstufe noch keine Idee, für welchen Beruf er/sie sich nach dem erfolgreichen qualifizierenden Hauptschulabschluss in einem Jahr „entscheiden“ soll. Zeigen Sie auf, welche Hilfen Sie dieser Schülerin bzw. diesem Schüler in Ihrer zukünftigen Rolle als Lehrkraft bieten können! *15 Punkte*

Berufswahl und berufliche Entwicklung

4. Beschreiben Sie umfassend, wie der Prozess der Berufswahl aus einer entscheidungstheoretischen Perspektive heraus betrachtet wird, und was Kritikpunkte dieser Sichtweise sind! *15 Punkte*
5. Welche Ansatzpunkte ergeben sich aus entscheidungstheoretischer Perspektive für die Berufswahlhilfe bzw. den unterstützenden berufsorientierenden Unterricht? Begründen Sie Ihre Folgerungen nachvollziehbar! *15 Punkte*
6. Beschreiben Sie zwei weitere Berufswahltheorien Ihrer Wahl, die sich vom entscheidungstheoretischen Ansatz abgrenzen lassen! *15 Punkte*

Beruf und Arbeitsmarkt

7. Das duale System der beruflichen Ausbildung unterscheidet sich von dem der allgemeinbildenden Schulen. Zeigen Sie wesentliche Unterschiede auf! *10 Punkte*
8. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein Betrieb ausbilden darf? *10 Punkte*

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89–100 Punkte = Note 1, 76–88 Punkte = Note 2, 63–75 Punkte = Note 3, 50–62 Punkte = Note 4, 35–49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Berufswahl (41 Punkte)

1. Welche Aufgabe hat die Bundesagentur für Arbeit und in welcher Weise werden damit die Funktionsweisen des Arbeitsmarktes unterstützt?
(ausführliche Antwort) 5 Punkte
2. Welche Probleme treten an der so genannten 1. Schwelle der Berufslaufbahn und welche Probleme treten an der so genannten 2. Schwelle der Berufslaufbahn auf? Welches sind die Ursachen und welche sozialen Gruppen sind besonders betroffen?
(ausführliche Antwort) 7 Punkte
3. Die Berufswahl ist eine Entscheidung. Diskutieren Sie die Bedeutung von Unsicherheit bei der Berufswahlentscheidung im Kontext von spezifischen und allgemeinen beruflichen Qualifikationen!
(ausführliche Antwort) 7 Punkte
4. Stellen Sie die grundlegende Argumentation eines entscheidungstheoretischen Ansatzes der Berufsorientierung dar! Diskutieren Sie danach Vorzüge und Beschränkungen dieses Ansatzes! Beziehen Sie in Ihre Darstellung der Vor- und Nachteile auch zwei weitere Ansätze der Berufsorientierung ein!
(ausführliche Antwort) 9 Punkte
5. Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede bei Berufswahlprozessen und welche Ursachen können Sie dafür anführen?
(ausführliche Antwort) 7 Punkte
6. Mittelschulen oder Hauptschulen gelten als bildungspolitisches „Auslaufmodell“. Welches sind die Argumente der Kritiker der Haupt- bzw. Mittelschulen? Welche Argumente sprechen für den Erhalt von Haupt- oder Mittelschulen (bzw. eines vergleichbaren eigenständigen schulischen Ausbildungsweges)?
(ausführliche Antwort) 6 Punkte

Fortsetzung nächste Seite!

Beruf und Arbeitsmarkt (31 Punkte)

7. Erklären Sie die dominanten Veränderungstrends in der modernen Arbeitswelt!
(ausführliche Antwort) 8 Punkte
8. Erläutern Sie die Bedeutung des Berufs hinsichtlich seiner wirtschaftlichen, betrieblichen, gesellschaftlichen und individuellen Funktion!
(ausführliche Antwort) 8 Punkte
9. Beschreiben Sie die Funktionsweise eines sogenannten „primären internen“ Arbeitsmarktsegmentes! Beachten Sie wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge sowie innerbetrieblich u. a. auch Funktionen von Motivationen, Qualifikationen, Innovationen!
(ausführliche Antwort) 7 Punkte
10. Was kann gegen einen drohenden Fachkräftemangel in Teilen des Arbeitsmarktes unternommen werden? Diskutieren Sie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Maßnahmen!
(ausführliche Antwort) 8 Punkte

Berufsbildung (28 Punkte)

11. Viele Unternehmen bilden Auszubildende über ihren eigenen Bedarf hinaus aus. Welche Gründe können dafür angeführt werden?
(ausführliche Antwort) 5 Punkte
12. Welche Ziele werden mit der Neuordnung von Ausbildungsberufen verfolgt? Geben Sie ausführlich Auskunft!
(ausführliche Antwort) 6 Punkte
13. Immer wieder wird von Bildungsforschern und Politikern in Deutschland die Durchlässigkeit von Bildungssystemen diskutiert. Was ist mit Durchlässigkeit von Bildungssystemen gemeint? Wie ist die Situation heute im Vergleich zur Situation vor ca. 30 oder 40 Jahren? Welche Vor- und Nachteile hat die Durchlässigkeit von Bildungssystemen auf den verschiedenen Ebenen des Bildungssystems?
(ausführliche Antwort) 6 Punkte
14. Es gibt deutlich weniger Ausbildungsberufe als Erwerbsberufe. Wie viele Ausbildungsberufe und wie viele Erwerbsberufe gibt es etwa? Was bedeutet dieses Verhältnis für die berufsfachliche Ausbildung?
(ausführliche Antwort) 5 Punkte
15. Seit vielen Jahren werden so genannte Schlüsselkompetenzen diskutiert. Was wird in der Literatur dabei heute gemeinhin unter Sachkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz verstanden?
(ausführliche Antwort) 6 Punkte